

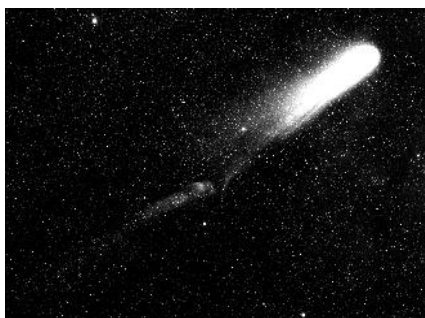
GAIUS IULIUS CAESAR

Editio extraordinaria

Sonderausgabe

anlässlich der
Vergöttlichung

Caesars



Highlights eines

bewegten Lebens

best of acta diurna:

die **beliebtesten**

Artikel der vergangenen
Jahre

CÄSAR ENTFÜHRT

Stimmen die Gerüchte?

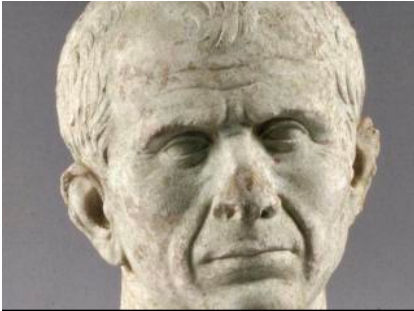
Gaius Julius Cäsar wurde auf dem Weg nach Rhodos von Piraten entführt! Sie haben ihn auf eine kleine Insel namens Farmakonisi verschleppt. Die Piraten verlangen ein Lösegeld von 20 Talenten Silber (2000000 €). Ziemlich viel Geld, findet ihr auch?



Doch stellt euch vor: Cäsar war empört über die niedrige Summe. Er fand, dass ein Adliger wie er und vor allem er mindestens 50 Talenten Silber wert ist. Die Gesichter der Piraten hätte ich zu gerne gesehen, als er das sagte.

Als sie sich dann auf den Preis geeinigt hatten, dauerte es noch 38 Tage bis seine Freunde einen Boten mit dem Lösegeld schickten.

Seine Entführer behandelte er, wie eben ein stolzer Adliger seine Entführer behandelt. Er schwor in Rhodos, dass sie gekreuzigt werden und ihre Tat noch sehr bereuen würden. Die Piraten lachten ihn nur aus. Als das Lösegeld dann endlich da war, ließen sie ihn frei.



.....

Schon mal einen Piraten am Kreuz gesehen? Wenn nicht, habt ihr bald die Möglichkeit dazu, denn Cäsar hält immer noch an seinem Versprechen fest, die Piraten kreuzigen zu lassen.

Hätten sie das mal besser nicht gemacht! Cäsar, nicht faul, fuhr nach Milet, charterte eine Flotte mit Besatzung. Mit vollen Segeln fuhr er zurück nach Farmakonisi. Dort nahm Cäsar seinerseits die Piraten gefangen.

Man munkelt, er habe mehr Beute gemacht, als für ihn gezahlt wurde.

Unglaublich, was man durch eine Entführung so verdient!



III KÖPFE

EIN

PLAN

Gaius Julius Cäsar

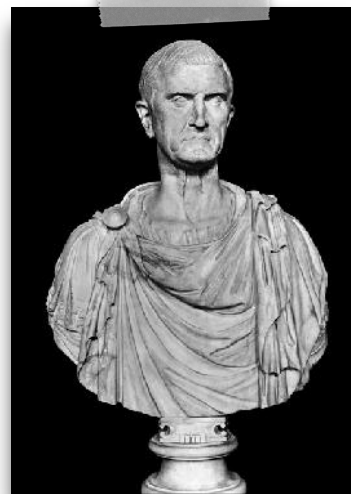
Cäsar wurde am a. d. III Id. Quint DCLIII a.u.c. in Rom geboren. Er absolvierte die komplette römische Ämterlaufbahn und wird voraussichtlich nächstes Jahr Konsul. Sein Vater heißt ebenfalls Gaius Julius Cäsar und seine Mutter heißt Aurelia. Auch sein Vater war Prätor.



Der zukünftige
Konsul

Markus Licinius Crassus

Er wurde DCXXXIX oder DCXXXVIII a.u.c. in Synaka geboren. Sein Vater Publius Licinius Crassus war Konsul. Seine Familie ist sehr reich und absolvierte die ganze Ämterlaufbahn. Seine Mutter heißt Venuleia.



Der reichste
Mann

Gnaeus Pompeius Magnus

Pompeius wurde pridie Kal. Sept. DCXLVII a.u.c. geboren. Gnaeus Pompeius Stabo ist sein Vater. Pompeius ist ein berühmter römischer Politiker und ein brillanter Feldherr.



Der
erfolgreichste
Feldherr



In einem Interview verrät Cicero der Presse Details:

„Das ist doch eine reine Zweckgemeinschaft. Jeder hilft dem anderen, um seine Macht auszubauen. Zur Bekräftigung des Bündnisses plant Pompeius sogar die Tochter des Cäsar zu heiraten. Und Cäsar ist doch bekannt für seine Machtsucht.“

„Haben Sie einen Beweis für diese Behauptung?“

„Und ob ich den habe. Erst letzthin in der Volksversammlung sprang Pompeius neben Cäsar auf die Rostra, zückte sein Schwert, als Cäsar das neue Ackergesetz zur Unterstützung der Veteranen vorstellte und rief, er würde jeden persönlich erstechen, der gegen das Gesetz stimme. So wurde das Bündnis der III selbst der Plebs deutlich!“

„Vielen Dank für das informative Gespräch.“

„Gern geschehen, Sie können mich jederzeit wieder befragen. Ich halte Augen und Ohren offen. Außerdem, wie ich schon früher sagte:

Man ist nicht nur für sich allein geboren.“

So etwas gab es noch nie!!

Das erste Triumvirat?

Cicero ist skeptisch. Seit dem Rücktritt Sullas als Diktator sind Pompeius und Crassus die wichtigsten Persönlichkeiten in der römischen Politik. Da schließt sich ihnen Cäsar als Juniorpartner an und sie bilden das erste TRIUMVIRat

Auf diese Weise soll wohl nichts im Staat geschehen, was einem der III missfällt!

Den drei Männern ist alles möglich mit militärischer Gewalt, Geld und skrupelloser Tatkraft.



SKANDAL AM RUBIKON

Das Ianuar- Gewinnspiel: Tag

II:

**Fünfmal tausend
Sesterzen zu
gewinnen.**

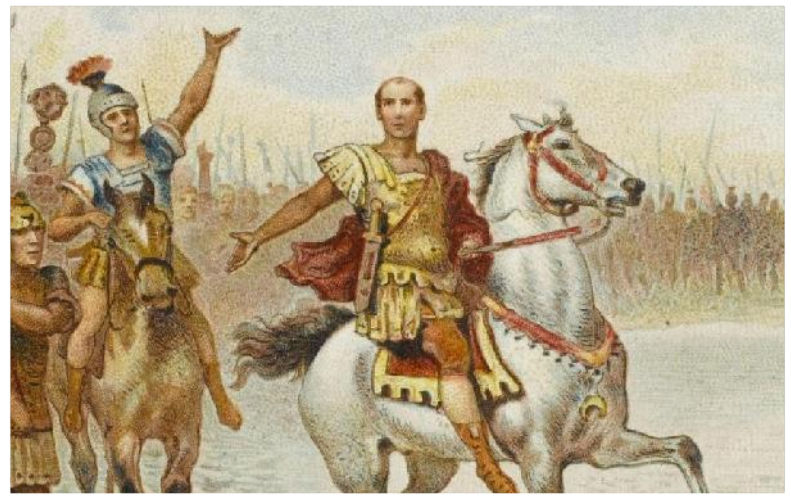
Einfach eine Wachstafel mit der Antwort des heutigen Rätsels in unseren Hauptsitz bringen.*

Das heutige Rätsel lautet:

Wie viele Sesterzen kostet eine Zeitung?

Caesar der Schreckliche:

Am Rubikon:



Caesar überschreitet Rubikon mit bewaffneten Soldaten

Gaius Iulius Caesar versteht sich auf die Kunst bemitleidet zu werden. Weinend und sich seine Kleider von der Brust reißend flehte er seine Soldaten um ihre Gefolgschaft an. So berichteten Reporter die Szene, die sich a. d. IV Idus Ianuarias dieses Jahres am Rubikon südlich von Ravenna abspielte. Zuvor sagte Caesar unseren Reportern: „Auf, lasst uns ziehen, wohin die Zeichen der Götter und die Ungerechtigkeiten der Gegner uns rufen! Der Würfel ist geworfen.“

**Werden sie
Abonnent
unserer Zeitung!**

Sie bekommen jede zehnte Zeitung gratis und außerdem wird ihnen unsere Zeitung über alles, was wichtig ist im römischen Reich, immer frisch um die dritte Stunde zugestellt.

**Heute großes
Wagenrennen**

Zur zehnten Stunde stellt sich der große Fortunatus im Circus zwischen Palatin und Aventin seinem größten Rivalen Castor in einem rasanten Wagenrennen.

**Nur noch
wenige Karten
zu haben!!!**

Was heißt das nun für Rom?

Unsere Reporter haben Konsul Pompeius befragt:

Reporter: „Herr Pompeius, was meinen Sie dazu, dass Caesar den Rubikon überschritten hat?“

Pompeius: „Ich war entsetzt über die furchtbare Kunde. Er beginnt damit einen Bürgerkrieg. Aber ich bin mir sicher, dass ich diesen gewinnen werde.“

Reporter: „Woher rührt diese Siegesicherheit?“

Pompeius: „Ich bin der beste Feldherr Roms und außerdem Konsul. Gegen meine Truppen wird Caesar mit seinem kleinen Heer keine Chance haben. Die Bürger Roms können also beruhigt schlafen. Wir werden diesen Bürgerkrieg gewinnen.“

Reporter: „Danke für dieses aufschlussreiche Interview.“

Pompeius: „Gerne“

So weit äußerte sich der Konsul Pompeius dazu.



Artikel: Julian, Leopold und Kilian

CAESAR

| Caesar in Gallien - Vercingetorix unterliegt Caesar |

/ Wer war Vercingetorix? \

Vercingetorix (geboren DCLXXI auc, gestorben 46 DCCVII), ein Fürst der gallisch-keltischen Arverner, der DCCVII - im siebten Jahr des Gallischen Krieges - fast alle gallischen Völker zu dem letzten allgemeinen, aber erfolglosen Versuch vereinigte, ihre Unabhängigkeit gegen den Eroberer Gaius Julius Caesar zu verteidigen.

Ursache des Gallischen Krieges

Im Inneren des politisch zersplitterten „freien Gallien“ gibt es eine Vielzahl von Stämmen (z.B. Kelten, Pyrenäen). Die Helvetier gerieten durch den Fürst Ariovist unter Druck und wollten nach Gallien auswandern. Caesar wies die Bitte, die Provinz Gallia Narbonensis zu durchqueren, ab. Die Helvetier umwanderten die römische Provinz. Caesar zog dennoch seine Truppen zusammen und zwang sie nach der siegreichen Schlacht bei Bibracte zur Umkehr.



~~ De bello Gallico ~~

~~ Der Anfang ~~

Im Frühjahr DCXCVI begann einen Feldzug, dessen Ziel es war, das gesamte jenseitige Gallien bis zum Rhein zu unterwerfen. Eine angebliche Verschwörung der Belger und anderer Gallier diente diesmal als Vorwand. Caesar hatte zu diesem Zweck seine Truppen verstärkt, er verfügte nun über insgesamt acht Legionen, wobei freilich nicht alle Truppen im Feld standen und oft auch nicht volle Stärke erreichten. Später verdoppelte er die Soldatenzahlungen und betrieb regelmäßige Raubzüge in Gallien.

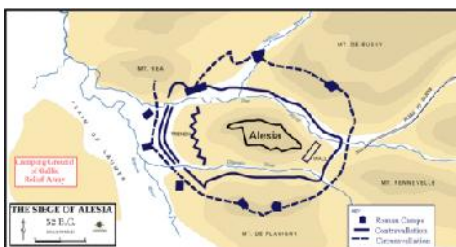
Der gallische Aufstand unter Vercingetorix

Der große Aufstand der Gallier, der das Eroberungswerk Cäsars in ernsthafte Gefahr brachte, nahm in Cenabum seinen Anfang: Die Stadt wurde von den Karnuten erobert, die auch mehrere römische Bürger umbrachten. Zum Anführer des Aufstandes wählten die Gallier einen jungen Arvernerfürsten namens Vercingetorix. Vercingetorix' Versuche, die römischen Garnisonen, die in ihren gallischen Winterquartieren lagerten, von Caesar zu isolieren, schlugen fehl. Caesars Truppen überschritten die verschneiten Cevennen und eroberten Cenabum zurück. Auch wenn die Gallier die römischen Nachschublinien unter Druck setzten und dabei eine Strategie der verbrannten Erde betrieben, gelang es ihnen nicht, die

Schlacht bei Bibracte



Schlacht um Alesia
Marschrichtungen



Asterix Ausschnitt:

Vercingetorix legt Caesar
seine Waffen zu Füßen



Karte von Gallien:



Römer auszuhungern, die den wichtigen Versorgungsstützpunkt Avaricum einnehmen konnten und nun ihrerseits in die Offensive gingen. Caesars bester General, Titus Labienus, sollte die gallischen Truppen binden, während Caesar selbst gegen die Arverner losschlagen wollte. In der Schlacht bei Gergovia erlitten die Römer jedoch eine Niederlage, die sie zum Rückzug zwang. Auch die Haeduer und einige weitere Stämme, die bisher treu zu Caesar gehalten hatten, schlossen sich nun dem Aufstand an.

Schlacht um Alesia

Caesar verfolgte den fliehenden Vercingetorix und schloss ihn durch umfangreiche Belagerungswerke in Alesia ein.

Vercingetorix befehligte etwa 20.000 und Caesar etwa 70.000 Soldaten. Vercingetorix gelang es vor dem Einschluss jedoch noch, seine Reiterei fortzuschicken, da sie während einer Belagerung die Vorräte unnötig strapaziert hätte. Die Reiter erhielten zudem den Auftrag, die gallischen Stämme zur Aufstellung eines Entsatzheeres aufzurufen. Caesar wurde schnell zum Belagerten, da das gallische Entsatzheer ihn umringte. Caesar stellte zwei Verteidigungslinien auf, um sich den Feinden zu erwehren.

Nach bereits 30 Tagen gingen die Vorräte zur Neige und Vercingetorix schickte alle kampfunfähigen Leute aus der Stadt, da man sie nicht mehr ernähren konnte. In seinem *de Bello Gallico* schrieb er, dass er sie nicht durch seine Verteidigungslinie ziehen ließ und sie alle qualvoll und langsam starben. Die Ankunft des gallischen Entsatzheeres bei Alesia und der anschließende Angriff war für Vercingetorix das Signal für einen Ausbruchversuch. Durch entschlossene Vorstöße und kluge Organisation der Truppen gelang es Caesar und seinem Stellvertreter Titus Labienus in jener „Zweifrontenschlacht“, sowohl die Ausbruchversuche aus Alesia abzuschlagen als auch das äußere gallische Heer fernzuhalten. Nachdem Caesars germanische Reiter das Entsatzheer zerstreut hatten, sammelte sich dieses wieder und griff an einer Schwachstelle des äußeren Schanzwerkes an. Diese war durch die felsige Flanke eines Hügels bedingt, auf dem ein Teil der äußeren römischen Belagerungslinie durchgezogen worden war, wegen natürlicher Hindernisse aber nicht vollkommen geschlossen werden konnte. Die gallischen Heerscharen durchbrachen die Befestigung und griffen die römischen Truppen von vorne und hinten an. Caesar motivierte durch sein Auftreten auf dem Schlachtfeld die römischen Legionen, nahm vier Kohorten und führte sie in den Kampf. Gleichzeitig befahl er einigen Kohorten, das Schlachtfeld weiträumig zu umgehen. Als die römischen Truppen den gallischen Heerscharen in den Rücken fielen, flohen diese, wurden aber noch eine Weile von den Römern verfolgt. Vercingetorix zog sich, nachdem er Nachricht davon erhalten hatte, nach Alesia zurück. Wenig später ergab er sich in der Hoffnung, dass Caesar ihn und sein Volk nicht in die Sklaverei verkaufen werde.

Sechs Jahre später, als Caesar wieder nach Rom kam, um seine Siege in Gallien, Ägypten, Kleinasien und Afrika in einem Triumphzug zu feiern, wurde Vercingetorix, der bis dahin im Gefängnis gesessen hatte, in Ketten durch Rom mitgezogen und anschließend auf Befehl Caesars im Tullianum erdrosselt.

SCHON WIEDER KRIEG

Caesar gegen Pompeius

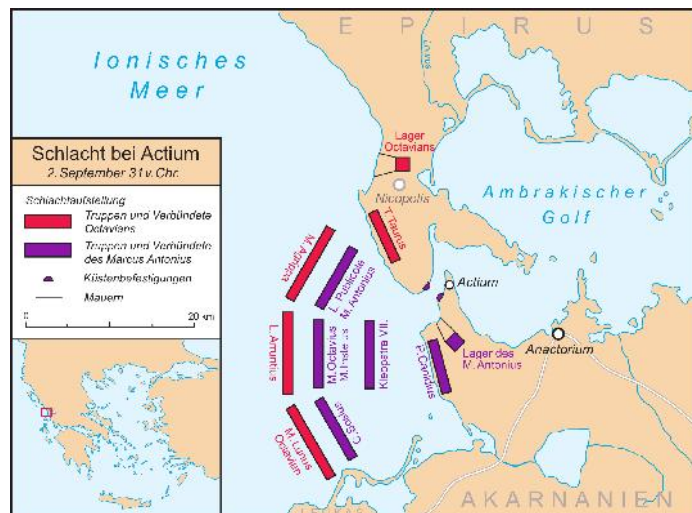
Vorgeschichte:

A.d. IV Idus Ianuarias DCCIV:
Caesar hat den Rubikon überschritten! Er rückte nach Rom vor. Pompeius floh mit seinen Anhängern nach Griechenland, weil er erkannte, dass er keine Chance hatte zu gewinnen. Caesar konnte ihn nicht verfolgen wegen fehlenden Schiffen. Er ließ aber eine Flotte bauen und fuhr Pompeius mit 15000 Mann nach. Marc Anton folgte Caesar mit dem Rest des Heeres nach dem Bau weiterer Schiffe. In Griechenland wollte Caesar eine Entscheidungsschlacht in Thessalien. Pompeius wollte ihn aber verhungern lassen. Aber nachdem die Senatoren zu der Schlacht drängten, entschied er sich zu kämpfen und die entscheidende Schlacht begann!



Schlacht bei Pharsalos

Caesar war mit 22000 Legionären und 1000 Reitern weit unterlegen, denn Pompeius hatte doppelt so viele Legionäre und 7000 Reiter zur Verfügung. Caesars Lager war im Süden des Schlachtfeldes von Pharsalos. Deswegen musste die Entscheidung im Norden fallen. Dort hatten beide Feldherren ihre Reiter postiert. Durch einen cleveren Schachzug überraschte Caesar Pompeius. Er tötete die meisten gegnerischen Soldaten. Doch Pompeius konnte entkommen. Seit diesem Moment verfolgt Caesar diesen.



Vertical line on the left side of the page.

Vertical line in the middle of the page.

Vertical line on the right side of the page.

BreakingNews



Cäsar und Kleopatra ist da wirklich etwas dran?

Es geht ein Gerücht herum, dass Kleopatra in einem Teppich versteckt war und so heimlich zu Cäsar gelangt ist. Stimmt das Gerücht? Wir fragen Gaius Julius Cäsar! Doch Cäsar stritt alles ab. Aber Apollodor, der Kleopatra angeblich aus dem Teppich gelassen hatte sagte zu uns: „Was Cäsar sagt stimmt NICHT! Er kennt Kleopatra und arbeitet sogar mit ihr zusammen daran, dass die „wahre“ Königin Ägyptens wieder nach Ägypten darf und wieder regieren darf!“

Doch warum darf Kleopatra eigentlich nicht nach Ägypten?

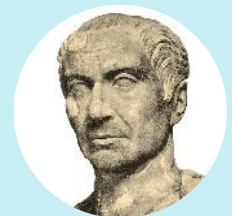
Kleopatra und ihr Bruder Ptolemaios mussten heiraten, um gemeinsam zu regieren. Doch sie waren sich in einer Sache nicht einig! Kleopatra wollte sich zwecks Reichsvergrößerung mit den Römern verbünden! Doch damit war ihr Ehemann(Bruder) nicht einverstanden, also schickte Ptolemaios seine Frau und Schwester Kleopatra nach Syrien ins Exil! Sie darf allerdings nicht nach Ägypten alleine zurück, da dort Lebensgefahr droht! Ihr Bruder will sie umbringen!



Cäsar und eine neue Geliebte?

Gestern wurde Cäsar mit einer Frau namens „Kleopatra“ gesichtet!!! Ist es etwa seine neue Frau?

Kleopatra und Cäsar





EHE AM ENDE?

Wird sich Caesar ein drittes Mal scheiden lassen?

In Rom wird schon länger gemunkelt, dass zwischen Caesar und seiner dritten Ehefrau Calpurnia Pisonis eine Ehekrise herrscht. Auslöser des erneuten Streits war eine Vorhersage Calpurnias, dass Caesar sehr bald sterben wird.

Calpurnia wurde CLXXXVIIII geboren und ist die Tochter des römischen Senators Lucius Calpurnius Piso Caesonius. Sie ist bereits seit 17 Jahren mit Caesar verheiratet und es gab immer wieder Gerüchte über Probleme in der Ehe. Außerdem ist Caesar für seine zahlreichen Amouren bekannt Caesar war schon zwei Mal verheiratet.

Die erste Ehe schloss er bereits mit 16 Jahren im Jahre DCLXXIX, mit der erst 10-jährigen



Cornelia, Tochter des Politikers und Konsuls Cinna. Diese Ehe missfiel aber dem damaligen Diktator Lucius Cornelius Sulla Felix. Dieser verlangte die Trennung des Paares, weil er sich mit Caesars Schwiegervater politisch nicht einig war. Caesar hielt aber an Cornelia fest und floh mit ihr aus Rom. Sie bekamen eine Tochter, Julia. Cornelia verstarb leider DCLXXXIV.



Zwei Jahre nach Cornelias Tod kehrte Caesar nach Rom zurück und heiratete zum zweiten Mal. Seine Auserwählte war Pompeia, die Enkelin des inzwischen verstorbenen Diktators Sulla und Tochter des Konsuls Quintus Pompeius Rufus.

Diese Ehe hielt nur fünf Jahre und wurde aufgrund des „Bona-Dea-Skandal“ DCCVI geschieden.

Damals wurde auf einem Fest anlässlich der Göttin Bona Dea, das außereheliche Verhältnis Pompeias mit Publius Clodius Pulcher durch einen Zufall öffentlich.

Nachdem Caesar zu diesem Zeitpunkt schon Pontifex Maximus war, wurde sein Ansehen dadurch beschmutzt und die Ehe wurde sofort aufgelöst.

Nun ist die spannende Frage, ob es nach der jetzigen Krise zu einer Trennung kommt oder nicht, denn Caesar hält sich schon seit geraumer Zeit in Gallien und auch in Ägypten auf. Ihm wird auch schon ein neues Verhältnis mit einer Herrscherin nachgesagt.

Caesar sollte sich jedoch auf die wichtige Senatssitzung in einigen Tagen vorbereiten.

Wir bleiben natürlich dran und werden weiter berichten.

CAESAR IST TOT

**Wird Rom
wieder zur
Monarchie?**

**Ist Caesars
Diktatur am
Ende??!**

**Wer soll
Caesars
Position
übernehmen?**



Schon bevor Caesar Diktator wurde, stellte er bereits umfangreiche Gesetzestätigkeiten (Reges Iuliae) auf, um das römische Staatswesen grundlegend zu reformieren. Er wollte unter anderem die Gesetze überarbeiten, ein neues Senatsgebäude bauen sowie die pontinischen Sümpfe trocken legen. Zudem führte er den nach ihm benannten julianischen Kalender ein. Seine Kolonien bauten Städte neu auf, die ein Jahrhundert zuvor von Römern zerstört worden waren.

Nach seiner Rückkehr aus Ägypten hatte sich Caesar DCCVII zum Diktator auf zehn Jahre ernennen lassen. Weil er noch Spanien eroberte, ernannte ihn der Senat im Februar diesen Jahres zum Diktator auf Lebenszeit. Da er ab diesen Zeitpunkt immer eine Pupurtoga und einen goldenen Kranz trug, erweckte dies den Eindruck, als ob Caesar der nächste König werden wollte. Diesen gab es aber die letzten 500 Jahre in Rom nicht mehr.

Ob Caesar mit der Diktatur zufrieden war oder er wirklich König sein wollte, ist unklar. Sicher ist, dass Caesars Stellung königsgleich war, er aber keinen offiziellen Weg fand, mit Zustimmung der Römer die Monarchie einzuführen.

Inzwischen bildete sich im Senat unter den Anführern Marcus Iunius Brutus und Gaius Cassius Longinus heimlich eine große Gruppe, die Caesar ermorden wollte, um Rom seine Freiheit zurückzugeben. Viele dieser Senatoren zählten früher zu seinen Anhängern. Sie waren sich einig, die Folgen für Caesars Tod in Kauf zu nehmen.

Heute, an den Ideen des März DCCIX, wurde Caesar im Pompeiustheater mit 23 Dolchstichen tot aufgefunden. Obwohl es über 60 Senatoren waren, gab es keinen Verräter.

Noch am frühen Morgen, wurde Caesar von seiner Frau Calpurnia gewarnt zur Senatssitzung zu gehen, denn sie hatte - laut eigener Aussage - Cäsars Tod in einem Traum gesehen! Decimus Brutus wurde deshalb entsandt, um das Scheitern des lange geplanten Vorhabens zu verhindern und den Diktator von der Bedeutung seiner Anwesenheit unter den Senatoren zu überzeugen. Und Caesar ließ sich trotz Calpurnias Warnung überreden und folgte Decimus Brutus.

Seine letzten Worte soll Caesar auf Griechisch an seinen Adoptivsohn Marcus Iunius Brutus gerichtet haben: "Auch du, mein Sohn!"

Nach dem Mord schrieb Marcus Tullius Cicero an seinem Freund Pomponius Atticus: Dies sei ein gerechter Mord an einem Tyrannen gewesen. Deshalb bezeichnet man auch den Mord an Caesar als Tyrannenmord.

Die Empfehlung der Autoren: <https://www.youtube.com/watch?v=C1fkYv5jwj8>



<https://www.youtube.com/watch?v=C1fkYv5jwj8>

[https://de.wikipedia.org/wiki/](https://de.wikipedia.org/wiki/Gaius_Iulius_Caesar#:~:text=Schon%20nach%20seiner%20R%C3%BCckkehr%20aus,(Diktator%20auf%20Lebenszeit)%20ernannt.)

[Gaius_Iulius_Caesar#:~:text=Schon%20nach%20seiner%20R%C3%BCckkehr%20aus,\(Diktator%20auf%20Lebenszeit\)%20ernannt.](https://de.wikipedia.org/wiki/Gaius_Iulius_Caesar#:~:text=Schon%20nach%20seiner%20R%C3%BCckkehr%20aus,(Diktator%20auf%20Lebenszeit)%20ernannt.)

